

	Objekt: Augustus
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18207575

Beschreibung

Anlässlich von Augustus' gesunder Rückkehr aus dem Osten, wo er Feldzeichen von den Parthern zurückerhielt und über Tiberius einen pro-römischen König in Armenien installieren konnte, weihte am 12. Oktober des Jahres 19 v. Chr. der Senat der Fortuna Redux einen Altar (vgl. Res Gestae 11). Das Monument befand sich außerhalb der Porta Capena. Der Gründungsakt wurde jährlich mit einem Fest gefeiert, welches man Augustalia nannte.

Vorderseite: Kopf des Augustus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Altar, darauf Aufschrift in drei Zeilen.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.76 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	20-19 v. Chr.
	wer	
	wo	Córdoba (Spanien)
Beauftragt	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Samuel Egger (Budapest und Wien)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Augustus (-63-14)

wo

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Denar (ANT)
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber
- Spanien und Portugal

Literatur

- BNat I³ Nr. 1345-1348..
- RIC I² Nr. 54 a (datiert ca. 20-19 v. Chr.).